



Banknoten sind bedrucktes Papier



In seiner Begrüßungsrede anlässlich des 18. Kolloquiums des Instituts für bankhistorische Forschung (IBF) erklärt Bundesbankpräsident Weidmann: ...

In seiner Begrüßungsrede anlässlich des 18. Kolloquiums des Instituts für bankhistorische Forschung (IBF) erklärt Bundesbankpräsident Weidmann:

„Über die längsten Phasen der Menschheitsgeschichte dienten [...] konkrete Gegenstände als Geld, wir sprechen daher von Warengeld.

Insbesondere genossen und genießen edle und seltene Metalle – an erster Stelle Gold – [...] hohes Vertrauen. Gold ist somit gewissermaßen

der zeitlose Klassiker in seiner Funktion als Tausch-, Zahlungs- und

Wertaufbewahrungsmittel. [...] Jenes Geld jedoch, welches wir in Form von

Banknoten und Münzen bei uns tragen, hat mit Warengeld nichts mehr zu tun. Die

Rückbindung an Goldbestände gibt es nicht mehr, seit im Jahr 1971

die Goldbindung des US-Dollars aufgehoben wurde. In Kurzform: Heutiges Geld ist durch

keinerlei Sachwerte mehr gedeckt. Banknoten sind bedrucktes

Papier [...], Münzen sind geprägtes Metall.“ Das sind interessante Aussagen und es stellt

sich die Frage: Warum wurden wir eigentlich nicht gefragt,

als die Rückbindung des Geldes an die Goldbestände aufgehoben wurde? Wer hat das

entschieden und vor allem: Warum? Spätestens dann, wenn unser Geld

nicht mehr Wert besitzt als das Papier, auf dem es gedruckt ist, werden wir wissen: Wir

hätten uns früher darum kümmern müssen, unser Geldsystem zu

verstehen und mehr noch: Wir hätten die Leute und ihre Ziele entlarven sollen, die uns

dieses System und damit ihre Macht aufgedrückt haben.

Ich schließe mit einem Zitat von Henry Ford

„Würden die Menschen verstehen, wie unser Geldsystem funktioniert, hätten wir eine Revolution und zwar schon vor morgen früh.“

von scm.

Quellen:

http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Reden/2012/2012_09_18_weidmann_begruessungsrede.html

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.